

# ANANSI – Semitronik der RAS TSCHUBAI

## Teil II: Zellplasmakomponente

ANANSI ist der semitronische Hauptrechner der RAS TSCHUBAI. Die eigentliche Semitronik ist dabei in Bereiche außerhalb des Standarduniversums ausgelagert und visuell nicht darstellbar. Als Schnittstelle zur Besatzung dient eine acht Meter durchmessende transparente Kugel mitsamt ANANSIS Avatar.

In ihrem Zentrum befindet sich die Sphäre (Durchmesser: 70 Zentimeter) mit der bionisch vernetzten, aus höchstwertigem Plasma bestehenden egobioplasmatischen Komponente – kurz: der Zellplasmakomponente ANANSIS.

### Technische Daten

- 1) Acht Meter durchmessende Kugel, die wie von Abertausenden allerfeinster, mit Tautropfen besetzter Spinnweben durchzogen wirkt. Vernetzung und Leuchtkraft der holografischen Projektion gelten als Indikator für den Betriebszustand der ausgelagerten Semitronik
- 2) Zentrale, 70 Zentimeter durchmessende Sphäre mit der Zellplasmakomponente und den Projektoren für die Semitronikkomponenten in den Libratronvakuolen sowie den Schnittstellen zu diesen Komponenten
- 3) Holografischer Avatar der Semitronik, hier: die kindliche Gestalt zu Beginn von ANANSIS Existenz
- 4) Die Zentralsphäre ② im ausgelagerten Wartungs- und Sicherungsmodus über einem energetischen Futteral schwebend. In besonderen Gefahrensituationen kann die Sphäre auch außerhalb des Rechner-raums versetzt werden
- 5) Symmunikator-Multiplexknoten (4 Stück) dienen als Schnittstellen zwischen den halbraumbasierten Rechnerkomponenten und der biopositronischen Basisarchitektur im Normaluniversum
- 6) Abstrahlpol eines Strukturfeldprojektorkomplexes zur Erzeugung der sorgfältig strukturierten und miniaturisierten hyperenergetischen Feldstrukturen, die als eigentliche Rechnerkomponenten dienen. Diese liegen innerhalb der mittels Conchal-Modulen erzeugten Libratronvakuolen
- 7) Autarke Antigrav- und Prallfeldsysteme für Not- und Wartungsmobilität
- 8) Manuell bedienbare Wartungsklappe
- 9) Hyperenergiefeldbuchse, mittels der die Plasmazelle unter Normalbedingungen in den Bordenergieverbund eingebunden ist; dahinter Umformer und Speicherbänke
- 10) Innere Schale mit der via Bioponblock und hypertoyktischer Verzahnung bionisch vernetzten egobioplasmatischen Komponente, die ein neuronales Netz mit hoch regenerativen Binnenstrukturen und trotz der immensen Flexibilität dauerhaften, zellulären mnemonischen Engrammen bewirkt. Das Volumen von knapp 180.000 Kubikzentimeter reicht aus, um ein individuelles Bewusstsein auszubilden
- 11) Auf die spezifischen Bedürfnisse der Zellplasmakomponente ausgerichtete, miniaturisierte Versorgungs- und Lebenserhaltungssysteme nach Hochautarkieprinzip
- 12) Ausgefahrenes und aktiviertes Wartungs-Futteral, lagert im Ruhezustand in einem speziell gesicherten und mit Suspensionstechnik ausgestatteten Tresor, in den auch die Zentralkugel mitgenommen werden kann

Zeichnung: Gregor Sedlag

Text: Gregor Sedlag & Verena Themsen

Die Homepage der PERRY RHODAN-Risszeichner: [www.rz-journal.de](http://www.rz-journal.de)